

Bundesländerkampf

1.

Ausrichter des Bundesländerwettkampfes ist der DMV. Während der DMM wird der Veranstalter dem DMV 2 Stunden zur Ausrichtung eines Bundesländerkampfes zur Verfügung stellen. → Es ist es nach dem offiziellen Spielbetrieb am Samstagabend geplant

2.

Es können maximal 16 Teams an dem Wettbewerb teilnehmen.

3.

Teilnehmen kann ein Bundesland, wenn mindestens ein Spieler in dem Bundesland wohnt.

3.1

Interessierte Spieler melden sich unter Bundeslaenderkampf@moelkky.de (mit Nennung ihres Wohnortes und Bundeslandes) an. Falls mehr als 4 Spieler sich pro Bundesland anmelden, werden per Losverfahren die Teilnehmer ermittelt.

3.2.1

Ein Team besteht aus 3 Spielern und zusätzlich 1 Ersatzspieler (ein Wechsel von Spielern bzw. die Reihenfolge der Spieler kann nur zwischen den Sätzen stattfinden). *Wenn nicht ausreichend viele Spieler aus einem Bundesland angemeldet sind*, können die weiteren Teammitglieder ausgelost werden.

3.2.2.

Beim Losverfahren werden bei der DMV- Mitgliederversammlung (geplant jeweils am Freitagabend vor der DMM) erst die Bundesländer gezogen, mit dem meisten interessierten Spielern. Danach werden die kleineren Bundesländer mit den restlichen interessierten Spielern aus den anderen Bundesländern aufgefüllt, damit jedes Bundesland mit mindestens 1 interessiertem Spieler teilnehmen kann.

Im Anschluß an die DMV Mitgliederversammlung werden zwei Losverfahren durchgeführt:

1. Bei Anmeldung von mehr als vier Spielern in einem Bundesland werden diese 4 Spieler je Bundesland ausgelost.
2. Die übrigen Spieler werden aus allen Bundesländern in einen Lostopf gemischt und jeweils den Bundesländern mit mindestens einem heimischen Spieler zugelost.

4.

Gibt es eine ungerade Anzahl an Ländern oder *zu wenige Länder*, die sich für den Wettbewerb angemeldet haben, kann der DMV-Vorstand aus dem Lostopf weitere Teams am Freitag bestimmen, die zusätzlich an dem Wettbewerb teilnehmen können, um die Freilose pro Runde zu reduzieren.

5. Turnierablauf :

Der Turnierablauf kann vom Vorstand vor Ort an besondere Vorkommnisse (z.B. Nichterscheinen angemeldeter Länder) noch angepasst werden. Der Turnierbaum wird im Vorfeld ausgelost und bekanntgegeben.

max. 4 Runden pro Turnierablauf

Es werden bei 16 Bundesländern max. 4 Runden pro Turnier stattfinden. Bei geringerer Beteiligung kann auch eine oder mehrere Runden gestrichen werden.

5.1. 1.Runde (Achtelfinale)

Hier werden 2 Länder in der ersten Runde im best-of 3 Modus gegeneinander antreten. Die Gegner werden zufällig am Freitag Abend vom DMV ausgelost.

5.2 2.Runde (Viertelfinale)

Die Sieger der 1. Runde (Achtelfinale) spielen im Viertelfinale im best-of 3 Modus gegeneinander. Die Verlierer spielen auch im best-of 3 Modus gegeneinander und ermitteln so die Platzierung. Es wird bei Interesse jeder Platz ausgespielt.

5.3 3. Runde (Halbfinale bzw. Platzierungsspiele)

Die Gewinner werden das Halbfinale im best-of 3 Modus austragen. Die Verlierer spielen die restlichen Platzierungen im best-of 3 Modus aus.

5.4 4. Runde Finale (bzw. Platzierungsspiele)

Die Gewinner werden das Finale im best-of 3 Modus austragen. Die Verlierer spielen die restlichen Platzierungen im best-of 3 Modus aus.

6. Schiedsrichter

Als Hauptschiedsrichter fungiert der DMV-Vorstand bzw. kann vor Ort Schiedsrichter für die Spiele benennen.